Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **100 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PB 2 – Deutsch

Briefe, Offerten, Konzepte etc. sollten in einem richtigen Deutsch verfasst werden. Deswegen sind sprachliche Grundkenntnisse unumgänglich.

Lernziele:
Grundlagen der Sprachbeherrschung vertiefen.

Stoffinhalt:
- Sprachliche Grundkenntnisse festigen
- Verschiedene Textsorten kennen lernen und anwenden
- Texte analysieren und Textverständnis fördern
- Schreibwerkstatt

Zielpublikum:
Vermessungsfachleute oder ähnliche Berufe

Voraussetzungen:
Fähigkeitszeugnis in einem Zeichnerberuf oder ähnliche Ausbildung

Dozent:
Dieter Werren, Mittelschullehrer, Luzern

Unterrichtszeit:
24 Lektionen, drei halbe Tage à vier Lektionen und vier halbe Tage à drei Lektionen

Lernzeit:
50 Lektionen inkl. Unterrichtszeit und Selbststudium

Lernzielkontrolle:
Aufsatz zu einem vorgegebenen Thema (Textverständnis/-analyse) schreiben.

Anerkennung:
- Eintrag in den Weiterbildungspass
- Zertifikat bei bestandener LZK

Daten:
23. März 2002, 6. April 2002, 20. April 2002, 25. Mai 2002, 1. Juni 2002, 15. Juni 2002, 29. Juni 2002

Ort:
BBZ Baugewerbliche Berufsschule, Lagerstrasse 55, 8004 Zürich

Anmeldeschluss:
10. Februar 2002

Kosten:
Fr. 300.– (VSVF)
Fr. 360.– (Nichtmitglieder)

Anmeldung:
Wilfried Kunz, Kehlhofstrasse 12a, CH-8572 Berg, Tel. P 071 636 22 11, Tel. G 071 626 26 10, Fax 071 626 26 11, wilfried.kunz@bluewin.ch
Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

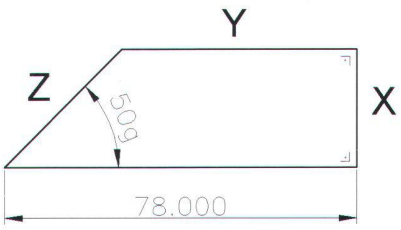
ETH Zürich: Nachdiplomstudium Raumplanung

Das berufsbegleitende Nachdiplomstudium in Raumplanung schloss im November 2001 erstmals ab. Die 19 neu diplomierten Raumplanerinnen und Raumplaner NDS/ETHZ stammen aus verschiedenen Disziplinen wie Architektur, Naturwissenschaften, Geographie, Ingenieurwesen, Raumplanung FH, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Ökonomie. Mehr als die Hälfte sind Frauen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in unterschiedlichen Bereichen tätig, wie zum Beispiel in der Unternehmensberatung, in der Kantons-, Stadt- und Regionalplanung, der Architektur, der Immobilienwirtschaft oder im Hochschulbereich. Sie kommen aus allen Landesteilen der Schweiz, aus Deutschland und aus Österreich.
Das neue berufsbegleitende und modulare Ausbildungskonzept ist erfolgreich: Die Nachfrage übersteigt die vorhandenen Ausbildungsplätze bei weitem. Nur rund die Hälfte aller angemeldeten Personen, die über einen Hochschulabschluss und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung verfügen, können ins Studium aufgenommen werden.
Das zweijährige Nachdiplomstudium in Raumplanung umfasst insgesamt 660 Stunden. Die Studierenden müssen sich zusätzliches Wissen am Arbeitsplatz oder zu Hause aneignen. An einwöchigen Präsenzveranstaltungen werden die so erworbenen Erkenntnisse im Rahmen von Gruppenarbeiten, Fachreferaten und Kolloquien vertieft. Diese Form der dezentralisierten, berufsbegleitenden Ausbildung stützt sich auch auf neu entwickelte, interaktive Internet-Lehrgänge. Das gemeinsame interdisziplinäre Lernen, Arbeiten und Kooperieren wird durch eine Kommunikationsplattform auf dem Internet zusätzlich unterstützt. Den Abschluss des Nachdiplomstudiums in Raumplanung bildet eine Nachdiplomarbeit. Die als gut bis sehr gut eingestuften Nachdiplomarbeiten sind auf der Website zur Nachdiplomausbildung in Raumplanung einsehbar.

Das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung der ETH (ORL) will durch Lehre und Forschung Wissenslücken bei denjenigen Akteuren schliessen, die durch ihre beruflichen Tätigkeiten den Wirtschafts- und Lebensraum verändern und damit Raumentwicklung betreiben. Dieses Motiv bildet die Rahmenbedingungen für das ORL-Weiterbildungsangebot in Raumentwicklungsfragen. Mit der berufsbegleitenden Weiterbildung im Nachdiplomkurs «Entscheidungsfaktor Raum» und im «Nachdiplomstudium in Raumplanung» werden Zusatzkompetenzen vermittelt, welche es den Absolventinnen und Absolventen erlauben, in ihrem eigenen Tätigkeitsbereich mit dem steten Wandel räumlicher Entwicklungen und Einflüsse besser Schritt halten zu können.

Weitere Informationen:
Website der Nachdiplomausbildung in Raumplanung www.orl.arch.ethz.ch/NDS-RP, Nachdiplomarbeiten unter der Rubrik «Links»
schmid@orl.arch.ethz.ch
steinmetz@orl.arch.ethz.ch

Lehrlingsaufgabe 1/2002



Y = 2X

Fläche = ? / Surface = ? / Area = ?
X = ?
Y = ?
Z = ?

N. Ciana

Wie?
Was?
Wo?
Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

Jahresbericht 2001 der PR-Gruppe

Die PR-Gruppe geht auf die Initiative von SVVK, IGS und SIA-FKGU aus dem Jahr 1987 zurück, mit dem Ziel, die Öffentlichkeitsarbeit der Berufsverbände zu verstärken und gemeinsam zu betreiben (vgl. «PR-Konzept für den Berufsstand der Ingenieur-Geometer/Kulturingenieure» in VPK 2/1989.) In der Zwischenzeit gehören zur PR-Gruppe alle Verbände der Geomatik Schweiz: SVVK, IGS, SIA-FKGU, VSVF, FVG/STV, GIG/UTS und KKVA. Weitere Institutionen und Schulen sind regelmässige oder gelegentliche Gäste. Das aktuelle Leitbild der PR-Gruppe wurde an den Geomatiktagen 2000 vorgestellt und sieht vor, dass die Arbeitsgruppe PR-Anlässe und PR-Projekte begleitet, unterstützt und koordiniert. Dazu gehört auch die gemeinsame Internet-Plattform www.geomatik.ch.

100 Jahre Geomatik Schweiz

Im Jahr 2001 stand die Vorbereitung des Jubiläums «100 Jahre Geomatik Schweiz» im Vordergrund. Bereits im März erfolgte in der VPK und direkt an alle Büros, Amtsstellen, Verbände und Sektionen die Information über das Jubiläum und der Aufruf, sich an den Jubiläumsaktivitäten zu beteiligen bzw. eigene Aktivitäten unter dem gemeinsamen Logo «100 Jahre Geomatik Schweiz» durchzuführen.

Im November wurde dazu der GeomatikShop der PR-Gruppe eröffnet (vgl. VPK 12/2001 «Forum», VPK 10/2001 «Editorial»). Der GeomatikShop bietet Logo, Fahnen, Jubiläumsbroschüren, Videos, CDs, Gebrauchs-, Werbe- und Souvenirprodukte, Informationsmaterial, Bilder und Texte, Tipps für Pressearbeit usw. zur Unterstützung von Tagen der offenen Tür von Büros und Amtsstellen, regionalen Gewerbe- und Berufsausstellungen, Geomatik-Wanderwegen, Projektbesichtigungen, Informations- und Ausbildungsveranstaltungen.

Die PR-Gruppe produzierte insbesondere die Jubiläumsbroschüre «100 Jahre Geomatik Schweiz – Geomatik für unsere Zukunft», in der unsere Dienstleistungen für ein breites Publikum dargestellt werden, und die SATW-Broschüre «TechnoScop» für Sekundar- und Mittelschüler mit dem Thema «Geomatik». Parallel dazu entstand eine CD-ROM mit Powerpoint-Demo zur Geomatik, Musterreferaten und Folienvorlagen, insbesondere auch für den Einsatz bei Gewerbe- und Berufsschauen sowie bei Schulklassen.

Bereits im Jahr zuvor wurden zwei CDs realisiert und allen Sektionen und Partnerverbänden zugestellt, mit den Texten und Bildern der Broschüre «Vermessung und Geomatik» für regionale Gewerbe- und Berufsausstellungen sowie mit den Unterlagen für Geomatik-Wanderwege.

Nachwuchsförderung

Im April 2001 wurden die Vertreter der ETH Zürich und Lausanne, der Fachhochschulen FHBB Muttenz und EIVD Yverdon sowie des Bundesamtes für Landestopographie zu einer Sitzung der PR-Gruppe eingeladen. Ziel war die Koordination der Nachwuchsförderung, die Zusammenarbeit bei berufskundlichen Anlässen und das gegenseitige Bereitstellen von Informationen. Eine umfassende Dokumentationsliste ist in VPK 4/2001 und den Bestellformularen des GeomatikShops enthalten. Auch die neue CD-ROM mit Powerpoint-Demo zur Geomatik, Musterreferaten und Folienvorlagen ist für den Einsatz bei Gewerbe- und Berufsschauen sowie bei Schulklassen konzipiert. Im Rahmen des Jubiläumsjahres sollen die Berufsberatungsstellen und die Sekundar- und Mittelschulen gezielt angegangen werden.

INTERLIS

Im Februar 2001 wurden Vertreter des Kompetenzzentrums INTERLIS, der INTERLIS-Ausbildung und weitere INTERLIS-Promotoren zu einer Sitzung der PR-Gruppe eingeladen. Ziel war das Abstimmen weiterer Aktionen, insbesondere die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit im Inland und bei geplanten Veranstaltungen für spezifische INTERLIS-Zielgruppen. Die PR-Gruppe wird diesbezüglich in Aktion treten, sobald die laufenden Abklärungen für eine breiter abgestützte Trägerschaft und ein neues Koordinationsgremium für INTERLIS abgeschlossen sind.

Pressearbeit

Zu den Aufgaben der PR-Gruppe gehört auch die Publikation von Medienmitteilungen und die Beobachtung der Medienberichterstattung zu den Themen unserer Berufsgruppe. Im Sommer erfolgte eine Pressemitteilung zu den neuen Berufsbezeichnungen Geomatiker/Geomatikerin, die ebenfalls allen Berufsberatungen zugestellt wurde. Alle Pressemitteilungen sind unter www.geomatik.ch abrufbar. Seit Herbst 2001 ist auch die Medienbeobachtung von «Argus» im Internet zugänglich: www.geomatik.ch «Aktuell / Pressespiegel Geomatik Schweiz».

Im Jahr 2002 ist im Rahmen des Jubiläums «100 Jahre Geomatik Schweiz» eine umfassende Medienarbeit vorgesehen. Ein besonderer Anlass werden die Geomatiktage 2002 in Fribourg bilden mit dem Geomatik-Kongress, an dem auch Bundesrat Deiss teilnehmen wird. Aber auch bei allen übrigen lokalen Anlässen soll die Pressearbeit zum Zug kommen.

Internetauftritt

Das Internet-Portal «Geomatik Schweiz», das von der PR-Gruppe betrieben wird, hat sich als Informationsmittel bewährt. Monatlich besuchen rund 1000 Interessierte gesamthaft bis zu 20 000 Seiten (Hits) in www.geomatik.ch. Das Angebot wird laufend aktualisiert und ausgebaut.

Neben den Rubriken «Neu» und «Aktuell» sind folgende Themen präsent:

- Was ist Geomatik
- 100 Jahre Geomatik Schweiz
- Fachzeitschrift VPK
- GISWISS-Infoblatt
- Vermessung und Geomatik
- GeoMeta: Zugang zu den Daten der amtlichen Vermessung
- Kataster 2014
- INTERLIS
- Links
- Verbände und Institutionen
- Veranstaltungskalender
- Publikationen
- Aus- und Weiterbildung
- Geschichte
- Pressemitteilungen
- Bildarchiv

Für die PR-Gruppe: Th. Glatthard